

Carnot Efficient Energy

September 2024

Rolf Helbling / Andres Gujan, 2. Oktober 2024

Der Nettoinventarwert stieg im September um 2% (CHF und EUR). Die Aktienmärkte waren ohne klaren Trend, aber eine Reihe zyklischer Gesellschaften fand wieder steigendes Anlegerinteresse, speziell bei den Bauzulieferern. Dazu zählen Belimo, die einmal mehr an einem Investorentag überzeugen konnte, die italienische Carel (HLK-Steuerungen), Volution (Lüftungen) und Inwido (Fenster). Unter den Industrietiteln fielen Lem, Atlas Copco und Andritz positiv auf. Schwach waren Aktien mit einem Bezug zur europäischen Automobilindustrie (Infineon, Melexis, X-Fab).

«Kernkraft – neuer Boom oder Anfang vom Ende?»

So lautete der Titel einer Diskussionssendung im Fernsehen SRF. Die Antwort hängt stark vom Standpunkt ab. Der Ausbau der Kernkraft verlangsamte sich nach der Katastrophe von Tschernobyl (1986) und kam nach Fukushima (2011) praktisch zum Erliegen, mit Asien (China, Indien) als Ausnahme. Seit sich Europa von russischem Gas losgesagt hat und mit der Reduktion von CO₂-Emissionen ernst machen will, geniesst die Kernenergie auch in Europa wieder mehr Unterstützung.

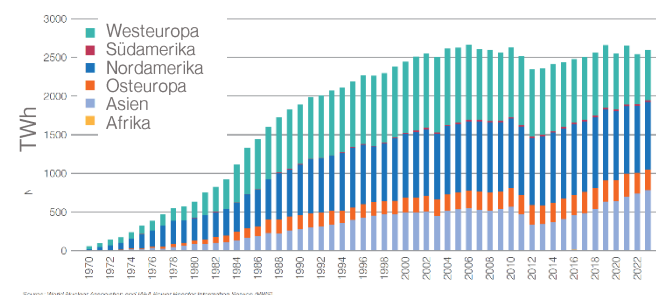
Die grössten Verfechter der Kernkraft kommen aus der IT-Industrie: Für Jensen Huang, CEO von Nvidia, ist Atomstrom quasi die natürliche Energiequelle zum Betrieb der stromfressenden Rechenzentren und Microsoft hat bereits einen langfristigen Bezugsvertrag mit dem havarierten Three-Mile-Island-AKW abgeschlossen.

Einige Schlüsselaspekte

Neben der hohen Zuverlässigkeit und der Klimaneutralität führen die Apologeten der Kernkraft v.a. die höhere Sicherheit und der geringere radioaktive Abfall der neuen Reaktordesigns ins Feld. Zudem verringern AKWs die Abhängigkeit von problematischen Exporteuren fossiler Rohstoffe. Im Wesentlichen aber werden von Befürwortern und Gegnern seit Jahrzehnten dieselben Argumente vorgetragen. Die öffentliche Meinung bleibt gespalten und ist von Land zu Land verschieden.

Die Technik entwickelt sich tatsächlich. Erste SMR – Small Modular Reactors – werden aber kaum vor 2030 in Betrieb gehen. Eine grosse Herausforderung bleibt weiterhin die Wirtschaftlichkeit von Neubauprojekten, wie die neuen Werke in UK und Finnland gezeigt haben. Während

Produktion von nuklearem Strom, global



Der Ausbau der Atomkraft ist vor 20 Jahren zum Stillstand gekommen. Die zugebauten Kapazitäten in Asien entsprechen in etwa den Stilllegungen in Europa.
 Quelle: world-nuclear.org

bei Solar- und Windprojekte die staatliche Unterstützung rückläufig ist, ist dies bei neuen Atomkraftwerken aktuell (noch?) nicht der Fall.

Bedeutung für Carnot

Die Zukunft der Nukleartechnik bleibt aufgrund hoher Kosten und Sicherheitsbedenken vage, wir verzichten deshalb auf ein direktes Engagement. Zudem wird die Nachhaltigkeit kontrovers beurteilt. Über die letzten 20 Jahre ist die Produktion von Atomstrom global in etwa stabil geblieben. Aufgrund des hohen Wachstums der erneuerbaren und fossilen Stromproduktion hat sich der Anteil auf etwa 10% halbiert. Wertmässig wird aktuell etwa zehnmal in erneuerbare Energien investiert. Wir suchen unsere Anlagechancen darum eher im Management von Stromnetzen, wo die Anforderungen stark gestiegen sind. Schneider Electric, ABB oder auch BKW gehören in diese Kategorie.

Schon gewusst?

1882 wurde das erste britische Kohlekraftwerk von Thomas Edison angefahren, Ende September ging das letzte ausser Betrieb.

Quelle: BBC

Carnot Efficient Energy Fund (CHF)

Factsheet September 2024

Fondsbeschreibung

Carnot Efficient Energy ist ein Impact-Aktienfonds, welcher in europäische Gesellschaften mit energieeffizienten Produkten und Technologien investiert. Zusätzlich zur finanziellen Rendite erzielen die Anlagen eine messbare positive Wirkung auf die Umwelt und die Gesellschaft. Der Fonds folgt einem Qualitäts-Ansatz und investiert in etablierte, profitable und solide finanzierte Gesellschaften. Besondere Beachtung finden die Managementqualität und die Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE). Der Fonds investiert in kotierte Aktien und aktienähnliche Wertpapiere und kann Derivate zur Absicherung einsetzen.

Carnot Capital AG ist ein Pionier im Impact Investing. Die Firma wurde 2007 von den Portfoliomanagern Rolf Helbling und Andres Gujan gegründet und steht unter der Aufsicht der FINMA.



Allgemeine Informationen

Dachfonds	Multiflex SICAV
Domizil	Luxemburg
Rechtsform	UCITS, SICAV
Öffentlicher Vertrieb	AT, CH, DE, LI, SE
Investment Manager	Carnot Capital AG, Bäch SZ
Portfoliomanager	Andres Gujan, Rolf Helbling
Depotstelle / Administration	State Street Bank
Lancierung	15. November 2007
Ausgabe / Rücknahme	täglich / täglich
Währungen	CHF, EUR
Erfolgsbeteiligung	10% ab einer 5% Hürde (HWM)
CO ₂ -Intensität Fonds	39 tCO ₂ e / EUR Mio. Umsatz
CO ₂ -Intensität Stoxx 600	111 tCO ₂ e / EUR Mio. Umsatz

Kennzahlen

Volatilität	21.5% (tägliche Daten, 3 Jahre)
Beta	0.9 (vs. Stoxx 600 TR)
Information-Ratio	0.11 (vs. Stoxx 600 TR)
Perf. seit Lancierung	56.5% (CHF)
Fondsvolumen	106.5 Mio. CHF

Grösste Positionen

Name	Land	Sektor	ROCE	Gewicht
Schneider EI.	FR	Industrie	42%	5.4%
Belimo	CH	Gebäudetechnik	40%	5.3%
Andritz	AT	Industrie	>50%	5.0%
Hubbell	US	Gebäudetechnik	47%	4.8%
Accelleron	CH	Transport	22%	4.7%

Portfolioanteile mit Beiträgen zu den SDGs



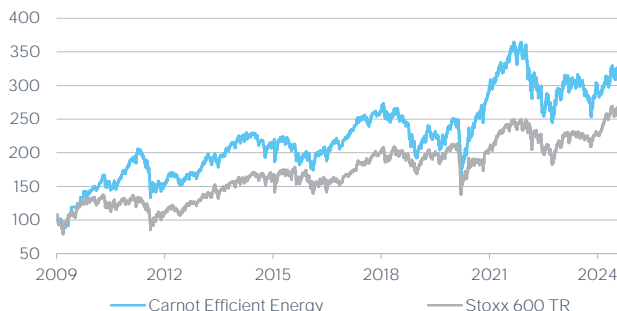
Telefon
+41 43 299 62 30

E-Mail
info@carnotcapital.com

Net Asset Value (NAV) per 30. September 2024

Anteilsklasse C (Retail)	CHF 2'053.48
Anteilsklasse D (Institutionell)	CHF 1'564.53

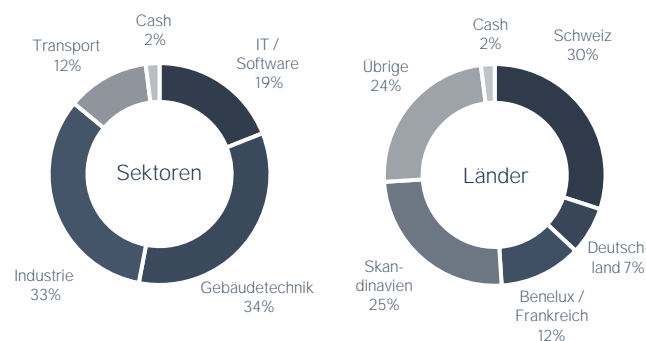
Indexierte Performance seit 1. Januar 2009 (CHF)



Performance in % (CHF)

	Fonds	Stoxx 600 TR
1 Monat	1.9%	-0.2%
3 Monate	3.4%	0.3%
YTD	6.1%	13.3%
2023	7.2%	8.9%
2022	-21.6%	-15.0%
2021	21.7%	19.8%
2020	18.8%	-2.3%
2019	25.5%	22.3%
5 Jahre	45.4%	30.0%
10 Jahre	51.0%	54.5%
seit Lancierung	56.5%	31.3%

Portfoliostruktur



Anteilsklassen

Name	ISIN	Minimum	Verwaltungskomm.
C CHF	LU0330110163	-	1.2%
C EUR	LU0330114827	-	1.2%
D CHF	LU0330108852	1 Mio.	0.9%
D EUR	LU0330111302	1 Mio.	0.9%

Website
www.carnotcapital.com